

Pressemitteilung
Leipzig, 02.05.2023

Tanzend den venezianischen Brücken, Treppen und Wasserwegen trotzen:

Die FORWARD DANCE COMPANY eröffnet den Deutschen Pavillon der diesjährigen Architekturbiennale in Venedig

Die FORWARD DANCE COMPANY von LOFFT – DAS THEATER wurde vom Goethe-Institut ausgewählt, am 19. Mai den Deutschen Pavillon der 18. Internationalen Architekturausstellung *La Biennale di Venezia* zu eröffnen.

Der Choreograf Alessandro Schiattarella und die FORWARD DANCE COMPANY kreieren dafür mit **SULLE SPONDE (2023)** eine eigens für den Deutschen Pavillon entwickelte ortsspezifische Adaption von *SULLE SPONDE DEL LAGO – AM UFER DES SEES* (2022) – ein Stück, das in Anlehnung an das berühmte Werk Schwanensee den etablierten Kanon demontiert und das klassische Ballett subversiv auf inklusive und vielfältige Art und Weise neu zusammensetzt.



Foto: Tom Dachs

SULLE SPONDE sucht den Dialog mit den *Giardini della Biennale* und eröffnet – ganz im Sinne der Kurator*innen des Deutschen Pavillons – Räume der Achtsamkeit und der Fürsorge, der Reparatur und der Erneuerung, der Zerbrechlichkeit und der Perfektion: Räume, in denen sich unsere Vorstellungen von Normen, Narrativen und Nationen auf neue Weise begegnen können.

Die FORWARD DANCE COMPANY ist damit Teil des Gesamtkonzeptes des diesjährigen deutschen Beitrages der renommierten Architekturbiennale mit dem Titel **Open for Maintenance – Wegen Umbau geöffnet**, kuratiert von ARCH+ / SUMMACUMFEMMER / BÜRO JULIANE GREB.

SULLE SPONDE wird im Rahmen von **Performing Architecture**, einer Programmreihe des Goethe-Instituts als diesjähriger Programmpartner des Deutschen Pavillons, aufgeführt. Sie nimmt die performative Dimension von Architektur sowie ihre Schnitt- und Nahtstellen mit Choreografie und Darstellenden Künsten, Stadtentwicklung und Zivilgesellschaft in den Blick.

Aufführungsdaten

Die FORWARD DANCE COMPANY wird am **Freitag, den 19. Mai 2023 um 13:15 Uhr** den Deutschen Pavillon eröffnen, es folgen zwei weitere Aufführungen am **Samstag, den 20. Mai 2023 um je 12:00 und 16:00 Uhr**.

Über die FORWARD DANCE COMPANY

Die FORWARD DANCE COMPANY ist die hauseigene Tanzcompany von LOFFT – DAS THEATER, dem freien Produktionshaus in Leipzig. Sie besteht aus einem festen Ensemble von sechs Tänzer*innen mit diversen Körperlichkeiten und unterschiedlichen Nationalitäten, die mit wechselnden Choreograf*innen zusammenarbeiten. Künstlerischer Projektleiter ist Gustavo Fijalkow.

Die FORWARD DANCE COMPANY ist die erste Tanzcompany in Sachsen, in der Tänzer*innen mit normativen und nicht-normativen Körperlichkeiten unter professionellen Bedingungen zusammenarbeiten. Sie ist außerdem die erste mixed-abled Tanzcompany an einem freien Produktionshaus im deutschsprachigen Raum.

Weitere Informationen finden Sie unter www.forward-dance-company.de
www.goethe.de/prj/par/de/
www.openformaintenance.net

Pressekontakt

FORWARD DANCE COMPANY

Simona Schliessler
simona.schliessler@lofft.de
0341 – 355 955 14

LOFFT – DAS THEATER

Philipp Hecht
philipp.hecht@lofft.de
0341 – 355 955 14

SULLE SPONDE ist eine Initiative des Goethe-Instituts und der FORWARD DANCE COMPANY von LOFFT– DAS THEATER im Rahmen der Programmreihe des Goethe-Instituts Performing Architecture. Performinga Architecture gehört zum offiziellen Programm des Deutschen Pavillons auf der 18. Architekturausstellung, La Biennale di Venezia.

SULLE SPONDE (2023) ist eine Adaption von SULLE SPONDE DEL LAGO – AM UFER DES SEES (2022), einer Produktion der FORWARD DANCE COMPANY von LOFFT – DAS THEATER in Zusammenarbeit mit dem Choreografen Alessandro Schiattarella und cinquantatré Basel in Koproduktion mit ROXY Birsfelden und der euro-scene Leipzig. Gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, von der Stadt Leipzig – Kulturamt und durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Unterstützt durch Bureau Ritter/TANZPAKT RECONNECT, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR. Hilfsprogramm Tanz. Gefördert vom Fachausschuss Tanz & Theater BS/BL, von der Jaqueline Spengler Stiftung, der Schweizerischen Interpretenstiftung SIS, der Ernst Göhner Stiftung und der Corymbo Stiftung.



PERFORMING
ARCHITECTURE



OPEN FOR
MAIN-ENTRANCE-
WELDEN UMBAU
GEÖFFNET

ROXY

euro-
scene
leipzig



STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
KULTUR UND TOURISMUS



TANZPAKT
STADT LAND BUND



NEU
START
KULTUR

Bureau
Ritter



jacqueline spengler
stiftung



ERNST GÖHNER
STIFTUNG

stiftungcorymbo